

Inhalt

Vorwort zur vierten Auflage	V
Vorwort zur ersten Auflage	V
<i>Axel Haller</i>	
Wesentliche Ziele und Merkmale US-amerikanischer Rechnungslegung	1
<i>Jörg Baetge/Heinz-Peter Roß</i>	
Was bedeutet »fair presentation«?	29
<i>Ulrich Schreiber</i>	
Die Bedeutung der US-amerikanischen Rechnungslegung für die Besteuerung von Gewinnen und Ausschüttungen	49
<i>Thomas Schildbach</i>	
Ansatz und Bewertung immaterieller Anlagewerte	99
<i>Peter Kupsch</i>	
Ansatz und Bewertung von Rückstellungen im amerikanischen Jahresabschluß – eine vergleichende Betrachtung aus deutscher Sicht	115
<i>Martin Richter</i>	
Gewinnrealisierung bei langfristiger Fertigung	139
<i>Stefan Göbel</i>	
Die Bilanzierung von Tageswerten und die Saldierung von Gewinnen und Verlusten	169
<i>Hans-Joachim Böcking/Birka Benecke</i>	
Die <i>fair value</i> -Bewertung von Finanzinstrumenten	193
<i>Matthias Schmidt</i>	
Latente Steuern nach US-GAAP in deutschen Konzernabschlüssen: Wesentliche Konsequenzen einer Steuerabgrenzung gemäß SFAS No. 109 statt nach § 274 und § 306 HGB	241
<i>Andreas-M. Kuhlewind</i>	
Die amerikanische Ergebnisrechnung: Ausweis des Unternehmenserfolgs im Abschluß nach US-GAAP	283
<i>Gerhard Scherrer</i>	
Grundlagen der US-amerikanischen Konzernrechnungslegung	329
<i>Dieter Ordelheide/Michael Stubenrath</i>	
Segmentberichterstattung: US-GAAP im Vergleich mit HGB/DRS	379
	VII

<i>Klaus v. Wysocki</i>	
Die Kapitalflussrechnung nach SFAS No. 95 im Vergleich mit IAS 7, SG/HFA 1/1995 und DRS 2	407
<i>Wolfgang Ballwieser</i>	
Was bewirkt eine Umstellung der Rechnungslegung vom HGB auf US-GAAP?	447
<i>Heinz Kleekämper</i>	
IASC – Das Trojanische Pferd der SEC?	467
<i>Walther Busse von Colbe</i>	
Rechnungslegungsziele und Ansätze zur internationalen Harmonisierung der Rechnungslegung deutscher Unternehmen	485
Stichwortregister	509